

1. Funktion des Fachpraktikums

Im Praktikum sowie in der begleitenden wirtschaftsdidaktischen Lehrveranstaltung soll die Verbindung von theoretischen und praktischen Fragestellungen durch die Beteiligung und Mitwirkung von Lehrkräften aus den Schulen und über Abstimmungsprozesse mit den jeweiligen Schulen und der Universität gesichert werden.

2. Übergeordnete Leitziele

Laut Praktikumsordnung bietet das Fachpraktikum den Studierenden die Gelegenheit,

- sich das Berufsfeld berufsbildende Schulen vom Aufgabenbereich der Handelslehrer/-innen zu erschließen.
- ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Lehrerfahrungen in der Schulpraxis zu verbinden.
- im berufsbezogenen, aber auch im allgemeinen Unterrichtsfach systematisch Unterrichtserfahrungen zu machen.

Darüber hinaus bietet das Fachpraktikum den Studierenden die Gelegenheit,

- ihre Berufsmotivation und Berufswahl zu überprüfen und Anregungen für die weitere Gestaltung ihres Studiums/ihrer weiteren beruflichen Ausbildung zu gewinnen.
- in relevanten Berufsfeldern die spezifischen Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen.
- sich vertiefend mit speziellen Problemen in einem Berufsfeld auseinanderzusetzen und bereits im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen theoretisch reflektiert anzuwenden.

3. Umfang und Organisation

- Laut Prüfungsordnung: Fünf Wochen Kernpraktikum in der Schule und eine Woche Nachbereitung (6 KP) + eine begleitende wirtschaftsdidaktische Lehrveranstaltung (3 KP). Das Schulpraktikum wird i. d. R. in Blockform durchgeführt.
- Im Praktikum an der Schule sollen die Studierenden i. d. R.
 - in der Kernzeit in der Schule anwesend sein.
 - am Unterricht der betreuenden Lehrkräfte teilnehmen.
 - ab der zweiten Woche unter Anleitung Lehraufgaben übernehmen und wöchentlich mindestens vier Unterrichtsstunden vorbereiten und durchführen. (Vor jedem eigenen Unterrichtsversuch legen die Studierenden der betreuenden Lehrkraft einen tabellarischen Unterrichtsverlauf sowie die entsprechenden Unterrichtsmaterialien vor.)
- Die begleitende Lehrveranstaltung ist zweigeteilt. In der ersten Phase finden zehn Veranstaltungen vor dem Fachpraktikum statt (Vorbereitungsphase). Zusätzlich erhalten die Studierenden das Angebot zum Besuch des Studienseminars Oldenburg für berufsbildende Schulen. Die zweite Phase findet in Blockform im Anschluss an das Praktikum statt und dient insbesondere der Reflexion des Praktikums.

4. Voraussetzungen der erfolgreichen Teilnahme

Schule

- Anwesenheit in der Kernzeit an allen Schultagen (ca. 15 – 20 Zeitstunden einschließlich der eigenen Unterrichtsversuche)
- Vor jedem eigenen Unterrichtsversuch legen die Studierenden der betreuenden Lehrkraft einen tabellarischen Unterrichtsverlauf sowie die entsprechenden Unterrichtsmaterialien vor.

Lehrveranstaltung

- Anwesenheit und aktive Teilnahme an der Begleitveranstaltung
- Abgabe eines Praktikumsberichtes (Dokumentation der Arbeitsschwerpunkte und Erfahrungszusammenhänge sowie der Auswertung)

Bewertungskriterien

- **Bescheinigung der Schule**, dass die Teilnahme und Mitarbeit in der Schule regelmäßig war und zu vereinbarten Unterrichtsstunden Planungen vorgelegt, dokumentiert und reflektiert wurden und dass aufgrund der Tätigkeit in der Schule und der eigenen Unterrichtsversuche „keine erheblichen Bedenken dagegen bestehen, dass die unterrichtspraktischen Fähigkeiten eine spätere erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst erwarten lassen.“ Sollten Bedenken bestehen, ist ein Beratungsgespräch anzusetzen.
- Vorlage eines **Ablaufplans** aus dem ersichtlich ist, wann welche Stunden beobachtet bzw. selbst durchgeführt wurden.
- Vorlage des **Praktikumsberichtes**. Dieser enthält neben einen ausführlichen Unterrichtsentwurf die Darstellung besonderer Ergebnisse zum Praktikumschwerpunkt.

Grundlage der Benotung sind die Leistungen, die in der Vorbereitung des Schulpraktikums und bei der Dokumentation und Auswertung (Praktikumsbericht) gezeigt worden sind. Entscheidend ist die Fähigkeit der Studierenden, sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit ihren eigenen Lehrerfahrungen auseinanderzusetzen. Dies wird durch den Praktikumsbericht nachgewiesen.

5. Lernziele der begleitenden Lehrveranstaltung

Die Studierenden

- erweitern ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Berufsfeld der berufsbildenden Schulen.
- verbinden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtspraxis.
- sammeln systematische Unterrichtserfahrungen in der beruflichen Fachrichtung, aber auch im allgemeinen Unterrichtsfach an berufsbildenden Schulen.